

# GURTENLÄUFER



gegründet 1948

**In dieser Nummer:**



**Ehrenmitglied Willy Hofer ist von uns gegangen**

**Jürg gewinnt das Sommerturnier ganz knapp**

**Vereinsreise in den Schnee**

**Gurten-Picknick bei schönem Wetter**

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wiederum liegt Euch eine Fülle von Berichten vor. Nachdem im letzten Gurtenläufer praktisch keine Bilder zu finden waren, ist die vorliegende Nummer sehr bildlastig.

Die Vereinsreise aufs Niederhorn war trotz des Schnees ein schönes Erlebnis. In einem gewissen Alter sollte man so Spässchen wie das Hinunterfahren mit dem Trottinett eigentlich unterlassen. Dies ist nun auch dem Redaktor bekannt. Wir waren ganz überrascht, als am Bahnhof plötzlich Michael auftauchte. Zusammen mit dem Redaktor war er der einzige mit kurzen Ärmeln. Er hatte aber im Gegensatz zum Redaktor keine Jacke im Rucksack, so dass er sich einen Pullover borgen musste. Auch überrascht hat uns die Teilnahme des GUSPO-Präsidenten am Gurten-Picknick. Dies ist durchaus ein Anfang fürs vermehrte Mitmachen von Burkhalters aus dem Gürbental an nichtschachlichen Gurten-Anlässen.

Neben all diesen schönen und erfreulichen Anlässen gab es auch wieder die Schattenseiten. Mit Willy Hofer haben wir in diesem Jahr bereits das dritte Aktivmitglied verloren. Wir werden ihn nicht nur als guten Jasser sondern vor allem als sehr lieben und bescheidenen Kollegen vermissen.

Und hier noch ein technisches Detail: Der Gurtenläufer wird durchgehend in der Schriftart Arial geschrieben. Der Normaltext hat den Schriftgrad 12 und die Artikeltitle sind im Schriftgrad 22 geschrieben. Wenn mir die Artikel bereits so geliefert werden, erleichtert mir die Arbeit etwas. Wichtiger ist mir aber schon, dass ich überhaupt Artikel erhalte. Also herzlichen Dank an alle Mitarbeiter!

Jürg Burkhalter

## Redaktionsschluss

Gurtenläufer 4/10                      1.12.10  
Gurtenläufer 1/11                    20.2.11

## Titelbild

Unser Ehrenmitglied Willy Hofer beim Jassen am Altjahreshöck 2004. Willy hat beim Ramsen bereits 2 Würste gewonnen.

## Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage:	220 Exemplare
Redaktion	Jürg Burkhalter (jb) Hildanusstrasse 5 3013 Bern 032 713 61 23 (G) 031 333 19 91 (P) juerg.burkhalter@bfs.admin.ch
Präsident	Thomas Hartmann Seftigenstrasse 289 3084 Wabern 031 961 86 21 thomsmann@sunrise.ch
Spielleiter	Gianpaolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdüsüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) Josef.ruedisueli@hispeed.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	<a href="http://www.asvgurten.ch.vu/">http://www.asvgurten.ch.vu/</a>

# Vorschau und Inhalt



## Vereinsreise aufs Niederhorn

Nachdem Rita schon das Jassturnier gewonnen hatte (Bericht ab Seite 8), konnte sie sich auf dem Niederhorn in der warmen Stube wieder für die Preisverteilung des Quizes vor die Kamera stellen. (Der Bericht von der Vereinsreise mit einen paar Fotos ist ab Seite 11 zu finden.)



## GUSPO-Präsident am Gurten-Picknick

Am Gurten-Picknick regnete es ausnahmsweise nicht. Und die Gürteler kamen dann auch in Scharen. Sogar der GUSPO-Präsident Matthias Burkhalter hat den Weg auf den Gurten gefunden. Der Bildbericht von diesem Anlass ist ab Seite 14 zu finden.

<b>Inhalt</b>	
Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Nachruf Willy Hofer	4
Sommerturnier	4
Jassturnier	8
Simultan des Vereinsmeisters	10
Blitzturnier	10
Vereinsreise	11

Gurten-Picknick	14
SSB-Delegiertentag	15
9. Otto-Burkhalter-Gedenktturnier	16
SGM- und BVM-Termine	17
Kunstschach	18
Höhepunkte der Schachkomposition	20
Vereinsgotte	21
Termine	22
SSB-Führungsliste	23

# Willy Hofer

24.3.1930 – 16.6.2010

Am 28. Juni begleiteten viele Gürtelerinnen und Gürteler unser Ehrenmitglied Willy Hofer auf seine letzte Reise.

Einen ausführlichen Lebenslauf hat Otto Neuenschwander im Gurtenläufer 2/84 veröffentlicht. Willy verbrachte seine schweren Kinder- und Jugendjahre in Bern und Leysin. Zum Schulanfang erkrankte Willy an einer Kniegelenk-Tuberkulose. Damals konnte man Tuberkulose nur mit Sonne und Höhenluft „behandeln“. So musste er sechseinhalb Jahre in Leysin verbringen. Anschliessend misslang eine Knieoperation, was ihm ein Jahr Aufenthalt im Inselspital und ein bleibend steifes Kniegelenk einbrachte. Trotz all diesen Widrigkeiten konnte er dank grossem Interesse und Fleiss die Schule erfolgreich abschliessen und eine Uhrmacherlehre absolvieren. Als geschätzter Mitarbeiter wirkte er dann in seinem Beruf, bis sein letzter Arbeitgeber kurz vor Willys Pensionierung Konkurs ging.

Im ASV Bern hatte er das Amt des Spielleiters und des Präsidenten inne. In der SASB-Region war er ebenfalls als Spielleiter tätig. Im Zentralvorstand wirkte er 6 Jahre als Kassier. Und als er schliesslich dem ASV Gurten beigetreten war, betreute er schon bald während 11 Jahren unsere Vereinskasse.

Im Schach war er durch seine „Igeltaktik“ bei den Angriffspielern gefürchtet, da sie sich bei ihm manchen Zahn ausgebissen haben. Als guter Jasser hat er uns nach dem Schachspielen manches Fränkli abgeknöpft.

Lieber Willy, wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

jb

## Sommerturnier 2010

Die Beteiligung an diesem Sommerturnier war etwa im gleichen Rahmen wie letztes Jahr. Es gab sogar 7 Teilnehmer, die mindestens bei 7 Anlässen mitmachten. Aber berauschend war das Mitmachen auch diesmal nicht. (Beim Blättern in alten Gurtenläufern konnte ich feststellen, dass im Jahre 1981 ganze 38 Gürtelerinnen und Gürteler am Sommerturnier teilnahmen. Teilnehmerzahlen unter 20 waren praktisch nirgends zu finden!)

Es wäre natürlich möglich, dass jemand von uns mit neuen Ideen das Sommerturnier wieder attraktiver gestalten könnte. Aber diese Person müsste sich natürlich beim Vorstand melden, damit sich der Redaktor nicht immer wieder als Organisator „vordrängen“ würde.

Wenn die Organisation weiterhin an mir hängen bleibt, wird es bei der nächsten Durchführung kein Mühleturnier und keinen Sudoku-Wettbewerb mehr geben.

### Fischer-Blitzturnier

1. Fritz Maurer	5.5	100
2. Heinz Rolli	4.5	92
3. Anton Streit	4.0	85
4. Gian-Pietro Bonassoli	3.5	80
5. Gianpaolo Federspiel	2.5	75
6. Giuliana Brüggemann	1.0	70
7. Peter Burkhard	0.0	65

Das Fischer-Blitzturnier wurde vollrundig gespielt, da nur 7 Teilnehmer erschienen sind.

## Kegeln

1. Gianpaolo Federspiel	105	100
2. Jürg Burkhalter	101	92
3. Anton Streit	97	85
4. Alexander Streit	70	80
5. Peter Burkhard	68	75

Ausser Konkurrenz:

Monika Bugnon	73
Marianne Burkhalter	72

Auf der rechten Bahn fehlte der mittelste Kegel. Deshalb sind die Anzahlen diesmal recht tief.

Heinz und Benedikt nahmen am Schluss nur als Zuschauer teil.

## Yashie

1. Jürg Burkhalter	287	100
2. Alexander Streit	258	92
3. Heinz Rolli	215	85
4. Anton Streit	214	80
5. Markus Küenzi	209	75
6. Gianpaolo Federspiel	205	70
7. Peter Burkhard	204	65

Ausser Konkurrenz:

Monika Bugnon	266
Marianne Burkhalter	249

Der Redaktor hatte ausserordentliches Glück. Er würfelte 3-mal ein Yashie, so dass er bei den vielen 2ern und den vielen 4ern auch noch das Maximum schreiben konnte.

## Coiffeurjass

1. Jürg Burkhalter	5935	100
2. Anton Streit	5719	92
3. Heinz Rolli	5111	85
4. Fritz Maurer	5092	80
5. Markus Küenzi	4881	75
6. Gianpaolo Federspiel	4745	70
7. Urs Dintheer	4038	65

Es gab einen 5000er- und einen 4000er-Tisch! Es wurde jeweils zu dritt gespielt. Peter und Alexander nahmen nicht aktiv teil.

## Minigolf

1. Thomas Hartmann	42	100
2. Anton Streit	43	92
3. Jürg Burkhalter	46	85
4. Gianpaolo Federspiel	52	80
5. Markus Küenzi	53	75
6. Urs Dintheer	56	70
7. Giuliana Brüggemann	60	65

Ausser Konkurrenz:

Marianne Burkhalter	51
Rosmarie Wyss	57

Nach dem Motto „Wer zuletzt kommt, zielt die Spitze der Rangliste.“ hat Thomas das Minigolf-Turnier knapp für sich entschieden.

## Pokern

1. Anton Streit	24	100
2. Fritz Maurer	21	92
3. Jürg Burkhalter	19 11 18.4	85
4. Gianpaolo Federspiel	19 11 16.8	80
5. Urs Dintheer	18	75
6. Sepp Rüdüsüli	17	70
7. Heinz Rolli	8	65

Punktzahlen wie bei Anton und bei Heinz sieht man beim Pokern sehr selten!

Beim 3. und 4. Rang mussten die Buchholzpunkte (Summe der Gegnerpunkte dividiert durch die Anzahl Gegner) entscheiden.

Am Tabellenende hat Hero wohl einen seltenen Tiefenrekord erreicht.

## Mühleturnier

1. Jürg Burkhalter	13	100
2. Fritz Maurer	10 38	92
3. Anton Streit	10 34	85
4. Peter Burkhard	8 28	80
5. Sepp Rüdüsüli	8 18	75
6. Heinz Rolli	7	70
7. Giuliana Brüggemann	3	65

Mit netter Mithilfe der Konkurrenz konnte der Vorjahressieger wieder zuschlagen. Es zeigte sich wiederum, dass dies nicht die Lieblingsdisziplin der Gürteler ist.

## 7-Minuten-Blitzturnier

1. Matthias Burkhalter	4.0	100
2. Heinz Gerber	3.5	92
3. Anton Streit	3.0 14.0	85
4. Sepp Rüdisüli	3.0 12.5	80
5. Michael Burkhalter	3.0 11.5	75
6. Gianpaolo Federspiel	2.5	70
7. Heinz Rolli	2.0 11.5	65
8. Urs Dintheer	2.0 9.5	60
9. Peter Burkhard	1.0 13.5	55
10. Jürg Burkhalter	1.0 13.0	50

Da Urs beim Zeitungslesen das Tram verpasste, konnten wir erst mit einiger Verspätung beginnen. Dank dem Letztrundensieg von Sepp gegen Heinz Gerber, kam Matthias unerwartet doch noch zuoberst aufs Podest.

## Differenzler

1. Fritz Maurer	72	100
2. Jürg Burkhalter	77	92
3. Markus Küenzi	89	85
4. Heinz Rolli	137	80
5. Sepp Rüdisüli	142	75
6. Gianpaolo Federspiel	162	70

Da um 20.00 Uhr genau 6 Interessenten anwesend waren, wurde der Differenzler jeweils zu dritt gespielt. Gesamthaft gab es so je 12 Partien. Der Nachzügler um 20.08 Uhr musste sich halt mit dem YB-Match begnügen.

## Sudoku

1. Fritz Maurer	297	100
2. Heinz Rolli	292	92
3. Sepp Rüdisüli	180	85
4. Markus Küenzi	58	80

Die beiden ersten haben sich je minimalste Fehler erlaubt. Als einziger fehlerfrei war Sepp, aber der hat nicht alles gelöst! Wie üblich wurden dem Autor 85 Wertungspunkte gutgeschrieben, was ihm dieses Jahr aber nur als Streichresultat nützt. Hier noch die 4. Sudoku-Aufgabe, damit die Nichtteilnehmer auch noch etwas üben können.

	9		4			2		
					2			8
8		1	6			4		
	1					8		7
4		2					6	
		9			7	5		3
6			9					
		4			8		1	

## Baccara

1. Jürg Burkhalter	27	100
2. Sepp Rüdisüli	25	92
3. Heinz Rolli	20	85
4. Markus Küenzi	14	80
Fritz Maurer	14	80

Die 5 anwesenden Gürteler beschlossen, nur einen Durchgang mit je 5-maliger Übernahme der Bank durchzuführen. Mit diesem erneuten Disziplinsieg stand der Redaktor bereits vor dem letzten Abend als Gesamtsieger fest.

## Schieber

1. Fritz Maurer	1385	100
2. Anton Streit	1369	92
3. Jürg Burkhalter	1340	85
4. Markus Küenzi	1253	80
5. Heinz Rolli	1169	75
6. Gianpaolo Federspiel	1159	70
7. Sepp Rüdisüli	1117	65

Mit seinem vierten Sieg konnte Fritz punktemässig zum führenden Jürg aufschliessen. Aber bei den Streichresultaten war der Führende nicht mehr zu überholen. Mit 7 Teilnehmern war wiederum die ungünstigste Zahl erreicht. Damit sich das Schieberspielen nicht über den ganzen Abend erstreckte, wurden pro Durchgang nur 4 Partien (statt 8) gespielt.

## Schlussrangliste

	Fischer-Blitz	Kegeln	Yashie	Coiffeurjass	Minigolf	Pokern	Mühle	7-Minuten-Blitz	Differenzler	Sudoku	Baccara	Schieber	Punkte	Anzahl Disziplinen	Streichresultat	Anzahl Streichresultate
1. Jürg Burkhalter		92	100	100	(85)	(85)	100	(50)	92	(85)	100	(85)	584	6	390	5
2. Fritz Maurer	100			(80)		92	92		100	100	(80)	100	584	6	160	2
3. Anton Streit	85	85	(80)	92	92	100	(85)	(85)				92	546	6	250	3
4. Heinz Rolli	92		85	85		(65)	(70)	(65)	80	92	85	(75)	519	6	275	4
5. Sepp Rüdüsüli						70	75	80	75	85	92	(65)	477	6	65	1
6. Gianpaolo Federspiel	75	100	70	70	80	80		(70)	(70)			(70)	475	6	210	3
7. Markus Küenzi			75	75	(75)				85	80	80	80	475	6	75	1
8. Peter Burkhard	65	75	65				80	55					340	5		
9. Urs Dintheer				65	70	75		60					270	4		
10. Giuliana Brüggemann	70				65		65						200	3		
11. Alexander Streit		80	92										172	2		
12. Matthias Burkhalter								100					100	1		
13. Thomas Hartmann					100								100	1		
14. Heinz Gerber								92					92	1		
15. Gian-Pietro Bonassoli	80												80	1		
16. Michael Burkhalter								75					75	1		
Anzahl Teilnehmer	7	5	7	7	7	7	7	10	6	4	5	7	16			



Der Sommerturniersieger Jürg Burkhalter mit Medaille und Wanderkanne.

Zur Preisverteilung am 7.9.10 erschienen nur 6 Mitglieder, so dass diese ohne grosse Ansprachen über die Bühne ging. Damit war auch klar, dass auf das Blitzturnierchen verzichtet wurde. Giuliana Brüggemann und Matthias Balsiger spielten ein paar Freipartien, und die anderen vier übten sich im Palettenjass.

Interessant war immerhin, dass dieses Jahr wohl zum ersten Male das zweite Wertungskriterium (Streichresultate) für den Turniersieg entscheidend war. Das gleiche Kriterium war bei den Rängen 6 und 7 ausschlaggebend. Weiter hinten bei den Teilnehmern mit reduzierter Disziplinenanzahl musste dann das dritte Kriterium (Schachdisziplinen) entscheiden.

Also bis nächstes Jahr mit hoffentlich neuem Organisator.

jb

# Jassturnier vom 8.6.10

Obwohl meines Wissens an diesem Abend kein Fussballmatch mit der Schweizer Mannschaft stattfand, machten wiederum nur 20 Personen mit. Da ich als Nichtautofahrer gar nicht viel mehr Preise ins Spiellokal schleppen könnte, will ich mich darüber auch nicht beklagen.



*Der Kassier Bernhard Süess wartet darauf, dass es endlich losgeht.*

Da alle rechtzeitig erschienen sind, konnte pünktlich begonnen werden.



*Bei Daniela Federspiel und bei Thomas Hartmann ist die Konzentration noch nicht voll beim Jassen.*

Bei Halbzeit waren Irmgard Streit und Passivmitglied Ueli Zürcher klar in Führung. Aber in der zweiten Halbzeit legte Rita Rüdüsüli noch gewaltig zu!



*Im Hintergrund können Beatus Bähler und Hans bereits die Schlussanalyse der abgeschlossenen Runde durchführen. Während am vorderen Tisch Peter Burkhard und die nachmalige Siegerin Rita Rüdüsüli noch konzentriert Punkte sammeln müssen.*

Als schliesslich alle ihr Standblatt abgegeben hatten, ging es dann eine Weile bis zur Preisverteilung, weil das Übertragen der Resultate und das Zusammenzählen offensichtlich nicht gerade die Stärken der Gürteler sind.

Der Preistisch war durch einen schönen Fruchtkorb von Charlotte Burkhalter und durch einen Gurten-Schirm vom Verein bereichert worden. Für diese Spenden bedanken wir uns herzlich.

Obwohl es Rita Rüdüsüli fast nicht glauben konnte, wurde sie als Siegerin aufgerufen. Die beiden anderen Medaillenränge gingen an die Passivmitglieder José Lopez und Ueli Zürcher. Unser Spielleiter dachte wohl, es sei anständig, wenn er sich nicht sehr vordränge. Deshalb war er mit dem 20. Schlussrang, der ebenfalls noch für einen grossartigen Preis gut war, zufrieden.

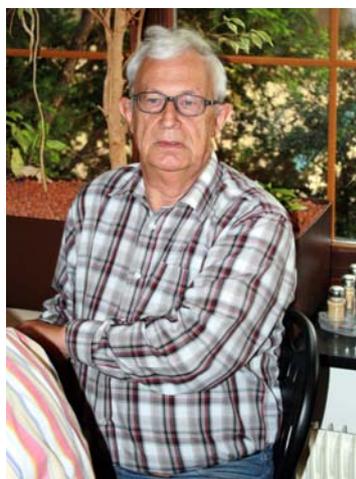
Hoffen wir, dass es auch nächstes Jahr wieder ein so gemütliches Jassturnier gibt.

jb

Hier ist die Schlussrangliste mit den Resultaten der einzelnen Runden:

1. Rita Rüdüsüli	654	657	662	779	679	725	4156
2. José Lopez	764	657	594	698	750	656	4119
3. Ueli Zürcher	764	648	728	631	642	600	4013
4. Beatus Bähler	561	608	676	631	750	665	3891
Charlotte Burkhalter	607	683	781	625	479	716	3891
6. Irmgard Streit	602	770	781	558	504	649	3864
7. Thomas Hartmann	561	599	627	698	642	725	3852
8. Hans Held	649	648	528	779	577	665	3846
9. Heinz Rolli	723	486	662	625	777	531	3804
10. Margrit Lopez	492	683	728	614	752	531	3800
11. Jürg Burkhalter	607	770	475	716	506	656	3730
12. Fritz Maurer	723	573	528	558	752	591	3725
13. Roland Mäder	654	683	580	477	614	649	3657
14. Sepp Rüdüsüli	695	608	627	614	479	607	3630
15. Peter Burkhard	602	683	475	642	614	600	3616
16. Daniela Federspiel	533	486	629	716	679	540	3583
17. Beat Oberhänsli	492	573	594	540	777	591	3567
18. Bernhard Süess	695	599	676	540	504	540	3554
19. Marianne Burkhalter	649	573	629	477	506	716	3550
20. Gianpaolo Federspiel	533	573	580	642	577	607	3512

Und hier noch ein paar Stilstudien (Rita, Hans, Roland, Fritz, Beatus und Gianpaolo):



# Simultan des Vereinsmeisters

Am 15.6.10 fand zuerst eine Vorstandssitzung statt, damit bereits einige Teilnehmer im Spiellokal waren. Dann stellte sich unser Vereinsmeister Fritz Maurer 11 Gegnern zum Simultanspiel. Thomas und Bernhard mussten früher gehen, und Benedikt kam mit einiger Verspätung. Die anderen versuchten aber mit mehr oder weniger Erfolg, dem Simultangeber das Leben schwer zu machen. Ich selber hatte an diesem Abend offensichtlich die Spendierhosen an. Fritz nahm jedenfalls meine Figurengeschenke gerne an. Und so konnte ich ihm als erster gratulieren. Rolf konnte den Zwischenstand wieder auf Unentschieden verbessern. Dann zog aber Fritz kontinuierlich davon. Matthias Burkhalter und Gianpaolo vermeldeten zwar noch je einen Sieg. Aber der Schlusstand von 8:3 für Fritz war kurz-

um besiegelt. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir Fritz herzlich. Da er diese Saison den Titel nicht verteidigt, werden wir nächstes Mal gegen einen anderen Simultangeber antreten.

jb

Fritz Maurer - Jürg Burkhalter	1 : 0
- Urs Dintheer	1 : 0
- Matthias Balsiger	1 : 0
- Peter Burkhard	1 : 0
- Heinz Rolli	1 : 0
- Rolf Jaggi	0 : 1
- Gianpaolo Federspiel	0 : 1
- Gian-Pietro Bonassoli	1 : 0
- Beatus Bähler	1 : 0
- Matthias Burkhalter	0 : 1
- Pejo Simic	1 : 0
Gesamtergebnis	8 : 3

# Blitzturnier zum Saisonabschluss

Am 29.6.10 fand das übliche Blitzturnier zum Saisonabschluss statt. Es konnten sich zwar nicht alle anwesenden Gürteler zu einer Teilnahme überwinden. Da aber 2 Gäste mitmachen wollten, kam doch ein Teilnehmerfeld von 9 Personen zusammen. Nach den 5 Runden stand mit Gianpaolo ein überraschender Sieger fest. Fritz musste sich nur bei den Buchholzpunkten geschlagen geben. Dies gab ihm vermutlich bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die Schlussrangliste im Sommerturnier.

Die Schlussrangliste sah so aus:

1. Gianpaolo Federspiel	4.5	14.0
2. Fritz Maurer	4.5	13.0
3. Gian-Pietro Bonassoli	3.5	12.0
4. Raphael Samuel	3.0	14.0
5. Pejo Simic	2.5	12.5
6. Heinz Rolli	2.0	14.5
7. Marcel Annen	2.0	13.5
Giuliana Brüggemann	2.0	13.5
9. Matthias Balsiger	1.0	9.5

jb

# Seniorencup

Am 25.8.10 konnte der Final im Seniorencup doch noch beendet werden:

Lorenz Ryf - Hansruedi Rüfenacht      ½: ½      1 : 0

Wir gratulieren Lorenz zu diesem Cup-Sieg!

# Vereinsreise 2010 aufs Niederhorn

An diesem Tag im Sommer, der leider kein Sommertag war, fanden sich nur wenige Gürteler am Bahnhof Bern ein. Vielleicht war es das Wetter, das auf das nicht allzu hoch gelegene Ausflugsziel Niederhorn (1963 m. ü. M.) Schnee zu legen vermochte. Den Anmeldungen nach war es jedoch eher das Programm. Dieses sah ein Essen oben im Bergrestaurant vor, eine anschliessende Talfahrt mit der Gondel bis zur Mittelstation und von dort aus je nach Fitness, Mut und an diesem Tag Kälteresistenz entweder die Weiterfahrt per Gondel oder die teils rasanten Abfahrt mit dem Trottinett.



So ging es also für Pesche und Monica, Irgard Streit und mehrere Burkhalter per Bahn und Bus bis zur Beatenbucht. Dort stiessen Küenzis dazu, schliesslich war Markus der Initiator des diesjährigen Vereinsausflugs. Die Seilbahn und die Gondel brachten uns immer wie mehr in den Schnee und somit auch in die Kälte. Einige haben ihrer Kleidung wegen wohl noch auf den Sommertag gehofft, andere waren jedoch mit Skijacke und Handschuhen die besser Beratenen. Oben in der Wärme des Bergrestaurants erwarteten uns schon Rüdüsulis, womit die 15-köpfige Gürteler-Vereinsreise-Gruppe komplett war. Für die Unterhaltung zwischen den Menügängen sorgten einmal nicht Jassen und Blitzen, sondern das von Rita erstellte Quiz. Mit 32 teils schwierigen, teils für Schachspieler hoffentlich einfacheren (Wie viele Felder kontrolliert ein Springer maximal?) Fra-

gen brachte Rita uns immerhin doch noch zum Schwitzen. Dank der Stichfrage entschied Iris Küenzi das Quiz vor Charlotte und Jürg Burkhalter für sich.



Einige Kilos schwerer, einige Kleider reicher und voller Vorfreude wagten sich die meisten mit dem Trottinett den Berg talwärts. Die teils steile, kurvenreiche Strecke führte zu waghalsigen Fahrten mit je nach Fahrer mehr oder weniger Problemen. Unten angekommen, konnte man sich aufwärmen. Doch der öde WM-Fussballkick brachte auch kein Sambafeuer in die Wirtsstube. So lohnte sich eine zweite Fahrt durchaus.



Am Schluss ging man so auseinander, wie man kam. Zuerst Rüdüsüli, dann Küenzis und der Rest verabschiedete sich diesmal in Thun von einem kalten, aber schönen Gurten Vereinsausflug.

Michael Burkhalter

Hier eine Auswahl der Quiz-Fragen:

5. In welchem Land befinden sich die Höhlenmalereien von Lascaux?  
a) *Belgien* b) *Frankreich* c) *Portugal*
6. Wie alt sind diese Höhlenmalereien?  
a) *15'000 Jahre* b) *16'000 Jahre* c) *17'000 Jahre*
10. Wer erfand die Druckerpresse in Europa?  
a) *Wifag* b) *Albert von Heidelberg* c) *Johannes Gutenberg*
11. Welches Tier verbindet man mit dem ägyptischen Herrergott?  
a) *Löwe* b) *Falke* c) *Elefant*
12. Wie hiessen die Schriftzeichen der alten Ägypter?  
a) *Papyros* b) *Pharaonen* c) *Hieroglyphen*
13. Woraus wurde Papyrus hergestellt?  
a) *Schilf* b) *Lotuspflanze* c) *Holz*

22. Wie nennt man die Bäume, die den Regenwald überragen?

- a) *Rafflesien* b) *Epiphyten*
- c) *Emergenten*

31. Wer wurde im Jahr 1968 SSB-Juniorenmeister?

- a) *H.-J. Kaenel* b) *Werner Hug*
- c) *Matthias Burkhalter*

Stichfrage: *Wieviel km Netze (Kabelleitungen, Kabelnetze OB, Wasserleitungsnetze, Gasleitungsnetze, Fernwärmenetze) hat ewb in der Stadt Bern verlegt?*

(Die Lösungen sind auf Seite 21 zu finden.)

Rangliste des Quizes:

1. *Iris Küenzi*
2. *Charlotte Burkhalter*
3. *Jürg Burkhalter*
4. *Markus Küenzi*
5. *Michael Burkhalter*
6. *Sepp Rüdüsüli*
7. *Daniela Burkhalter*
8. *Monika Bugnon*
9. *Rosmarie Wyss*
10. *Marianne Burkhalter*
11. *Imgard Streit*
12. *Daniela Rüdüsüli*
13. *Peter Burkhard*

Und hier sind noch ein paar weitere Bilder von der Vereinsreise 2010:

Die ersten Bilder zeigen einige Teilnehmer in der Beiz:



Vorne sieht man Peter, Monika und Sepp. Hinten sitzen Michael, Irgard und Marianne.



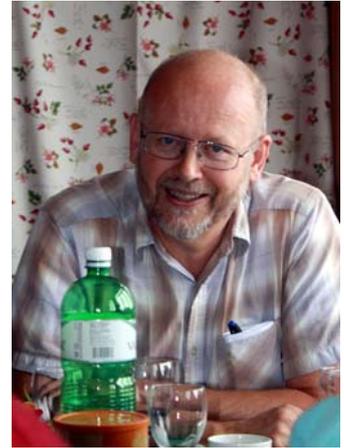
Markus und Charlotte warten auf das Mittagessen.



*Florence, die Grosstochter von Markus.*



*Vorne Marianne und Irmgard, hinten Sepp, Rita, Daniela und Monika.*



*Jürg, der Redaktor, war auch dabei.*



*Sepp (noch ohne Colt) im wilden Westen*



*Michael und „Floh“ waren zuerst im Schnee draussen.*



*Rita geht ganz klar auf den Fotografen los.*



*Michael, Daniela, Rita, Monika (als Schiedsrichterin) und nochmals Daniela wärmen sich mit einer Schneeballschlacht fürs Trottinetteln auf.*



*In freudiger Erwartung sind Markus, Daniela, Michael, Daniela, Rita, Sepp, Marianne (verdeckt) und Rosmarie am Start. Sie warten noch auf den Redaktor.*

# Gurten-Picknick 2010

Zwei Tage nach der Vereinsreise stand am 22.6.10 das Gurten-Picknick auf dem Programm.

An diesem Abend war schönsten Gurten-Picknick-Wetter. Einige Wolken waren zu sehen. Der Regen, der normalerweise dazu gehört, blieb diesmal aber aus.



Ich dachte, es sei gut, wenn ich etwas früher hinauffahren würde, damit ich dann gleich ein Feuer entfachen könne. Als ich aber beim Grillplatz ankam, standen bereits Werner und Albina Keller bei einem munter brennenden Feuerchen. Besten Dank für diese Vorarbeit!



*Werner und Albina vor dem Grill-Feuer*

Gruppenweise kamen von Zeit zu Zeit wieder ein paar Teilnehmer dazu. Es gab verschiedene Möglichkeiten, den Gurten zu erklimmen.

Hier ein paar Beispiele:



*Sepp, Matthias und Rita haben die Gurtenbahn genommen.*



*Rosmarie und Markus sind wie üblich mit den Drahteseln gekommen.*



*Thomas, Andy und Alexandra haben das GA amortisiert und die Gurtenbahn berücksichtigt.*

Mit diesem letzten Trüppchen war dann das Teilnehmerfeld komplett. Die meisten hatten aber bereits vorher etwas Fleisch auf den Grill gelegt und waren längst am Tafeln.



*Links sind Marianne, Matthias sowie Monika (verdeckt) und rechts Daniela, Rosmarie, Urs sowie Peter am Essen.*

Als der Wein und das Essen zur Neige gegangen war, erwarteten wir das übliche Pfeilwerfen. Aber obwohl weit und breit kein Regen in Sicht war, fristete das Pfeilwurfset irgendwo in einem Schrank oder Keller ein tristes Dasein.

So konnten der GUSPO-Präsident Matthias und Albina gegenseitig ihre Geschichtskennnisse auffrischen. Andere waren mit weniger anspruchsvollen Diskussionsthemen zufrieden.

Der Abend ging jedenfalls unfallfrei mit der Bahn- oder Velofahrt ins Tal hinunter zu Ende. Es wäre schön, wenn nächstes Jahr mindestens ebenso viele kommen würden.

jb

Hier ein paar weitere Bilder (Pesche; Rita und Monika; Sepp; Matthias; Daniela und Jürg):



# SSB-Delegiertenversammlung

An der diesjährigen SSB-Delegiertenversammlung vom 19.6.10 war der ASV Gurten durch mich vertreten. Es fing schon schlecht an. Der Zentralpräsident las mehr oder weniger den gedruckten Jahresbericht herunter. Und der Simultanübersetzer musste dies alles übersetzen, obwohl auch eine französische Version gedruckt vorlag.

Die Berichte gaben praktisch nichts zu diskutieren. Bei den finanziellen Traktanden wurde von vielen der Ärger ausgedrückt, dass die Turniereinsätze SGM und SMM so stark erhöht wurden. Da dies aber sonderbarerweise in der Kompetenz

des ZVs liegt, konnte nichts dagegen unternommen werden.

Dann wurde die Versammlung durch Preisübergaben in die Länge gezogen.

Spannend wurde es bei den Anträgen. Ich konnte mit der Unterstützung von einem Juristen verhindern, dass das absolute Mehr auf ganz unschweizerische Art ausgelegt wird. Bei der Abschaffung der GPK war ich als einziger dagegen. In der SGM wird in der 3. Regionalliga weiterhin an 4 Brettern gespielt. In der 4. Liga bleibt es weiterhin bei 6 Spielern.

Nach 3 Stunden war endlich Schluss.

jb



## 9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier

Sonntag, 31. Oktober 2010 (9.30 - 17.15 Uhr)

Restaurant Atlantico, Belpstrasse 45, 3007 Bern

Zum 9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier des ASV Gurten sind alle Schachspieler herzlich eingeladen.

**Modus:** 7 Runden nach Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit

**Einsatz:** Erwachsene Fr. 35.-, Junioren Fr. 20.- (Zuschlag von Fr. 10.-, falls die Anmeldung erst am Spieltag erfolgt). Das Mittagessen ist im Einsatz inbegriffen!

**Preise:** Naturalpreise für alle Teilnehmer! Junioren (Jahrgang 1990 und jünger) werden separat rangiert. Spezialpreise für die beste Dame und den besten Senior.

**Infos und Anmeldungen:** Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5, 3013 Bern

[juerg.burkhalter@bfs.admin.ch](mailto:juerg.burkhalter@bfs.admin.ch)

(<http://www.asvgurten.ch.vu>)

**Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt!**

Wie üblich ist das Otto-Burkhalter-Gedenkturnier für die Aktivmitglieder des ASV Gurten und für die GUSPO-Mitglieder gratis. Von den Aktivmitgliedern wird aber erwartet, dass sie beim Einrichten des Turniersaals und beim Aufräumen mithelfen.

Ausnahmsweise können Anmeldungen von Gürtelern auch auf meine private Mail-Adresse [burki1@hispeed.ch](mailto:burki1@hispeed.ch) erfolgen, da ich einige Zeit nicht im Büro sein werde. (Normalerweise schaue ich aber das private Mail nur etwa alle 3 Monate an.)

Ich freue mich auf jede (möglichst rasche) Anmeldung.

jb

## SGM-Termine

13.11.10	ASV Gurten 1 ASV Gurten 2	- SK Bümpliz 1 spielfrei
4.12.10	ASV Gurten 1 ASV Gurten 2	- SK Schönenwerd/Gösgen - SG Schwarz-Weiss Bern 3
8.1.11	SK Worb 1 SK Bern 3	- ASV Gurten 1 - ASV Gurten 2
5.2.11	ASV Gurten 1 ASV Gurten 2	- SK Langenthal - SK Biel 1
5.3.11	SK Simme SK Worb 2	- ASV Gurten 1 - ASV Gurten 2
26.3.11	SK Kirchberg 2 SK Köniz Bubenberg 2	- ASV Gurten 1 - ASV Gurten 2
9.4.11	SF Thun CE La Béroche	- ASV Gurten 1 - ASV Gurten 2

Es gibt diese Saison relativ wenig Heimspiele. Dafür finden diese aber jeweils wenigstens gleichzeitig statt.

## BVM-Termine

12.10.10	ASV Gurten	- SK Belp
26.10.10	ASV Gurten	- SK Zollikofen 1
9.11.10	SK Bantiger 1	- ASV Gurten
30.12.10	ASV Gurten	- SK Köniz Bubenberg
16.12.10	SK Bümpliz	- ASV Gurten
11.1.11	ASV Gurten	- SG Schwarz-Weiss 1
25.1.11	SF Post/Swisscom	- ASV Gurten

Der Wettkampf gegen SK Bümpliz findet an einem Donnerstag statt. Alle andern Wettkämpfe werden an einem Dienstag Abend durchgeführt.

Was antwortet ein Mathematiker, wenn man ihn fragt, ob er das Fenster offen oder geschlossen haben möchte? "Ja!"

Wenn ein Mathematiker ein Fantasy-Buch schreibt, wären die Seitenzahlen dann imaginäre Zahlen?

# Kunstschach

Liebe Leserinnen und Leser

Wegen einer längeren Computerpanne sind leider die Namen von nicht weniger als drei Lösern unter Eis gegangen, welche die Aufgaben 402 – 404 ebenfalls bewältigt haben. Es sind dies Matthias Burkhalter, Rolf Jaggi und Kurt Lüthy. Ich bitte sie um Entschuldigung und hoffe, dass alle drei das nächste Mal wieder mitmachen werden.

## Löserliste zum letzten Heft

Hans Aebersold, Giuliana Brüggemann, Jürg Burkhalter, Kurt Lüthy, Hildegard Schwab.  
Den Buchpreis gewinnt Kurt Lüthy.

## Lösungen zu den Aufgaben

**Nr. 405, Zweizüger von P. Eriksson**, Schackvärlden 1935, Preis (W: Kh8 Dc7 Te7 Tg8 La1

Le6 Sh6 = 7, S: Kf6 De1 Td4 Te5 Bh7 = 5)

Es fällt bald einmal auf, dass sich die beiden schwarzen Türme in einer Diagonale zwischen ihrem König und dem weissen La1 befinden. Zieht der eine, wird der andere gefesselt, womit er die Fähigkeit verliert, ein bestimmtes Mattfeld zu decken, was Weiss dann ausnützen kann. Man kennt diesen Effekt unter dem Namen *Halbfesselung* und trifft ihn als Thema im Kunstschach oft an.

In der Lösung wird diese Idee nach **1.Lh3!** (droht 2.Tf7#) je zweimal wirksam, und zwar für den hinteren Turm mit **1. – Txe7 2.Df4#** und **1. – Tf5 2.Sg4#**, für den vorderen mit **1. – Td7 2.Te6#** und **1. – Tg4 2.Dd6#**. Zu beachten ist aber auch die *Thematische Verführung* 1.Lc8?, die nur mit 1. – Td7! widerlegt werden kann.

**Nr. 406, Dreizüger von G. Berg**, Deutsche Schachzeitung 1928 (W: Kc6 De5 = 2; S: Ka6 La3 Bb2 c5 c7 = 5) Weiss plant 1.Dxc7?, was zwar massiv 2.Db6# droht, aber mit 1. - b1D! leicht zum Scheitern verurteilt wird. Zur Lösung führt jedoch der vorbereitende Zug **1.Dg3!** mit der Drohung 2.Dxa3#. Wenn Schwarz nun die angegriffene Figur schützen will, muss er **2.b1S** spielen, aber dann hat Weiss genau das erreicht, was er wollte. **2.Dxc7!** bringt den Gegner entscheidend in Verlegenheit. Weil nun auf b1 die „falsche“ Umwandlungsfigur steht, hat dieser keine Chance mehr, also **3.Db6#**. In der abschliessenden Rubrik „Höhepunkte der Schachkomposition“ finden Sie nähere Angaben zu diesem Thema, das man *Holst-Umwandlung* nennt.

Was aber, wenn Schwarz den Schlüsselzug mit **1. – Lb4** beantwortet? Dann kommt der sL seinem König gefährlich nahe, so dass **2.Dxc7 La5 3.Db7#** mit *Blockmatt* möglich wird.

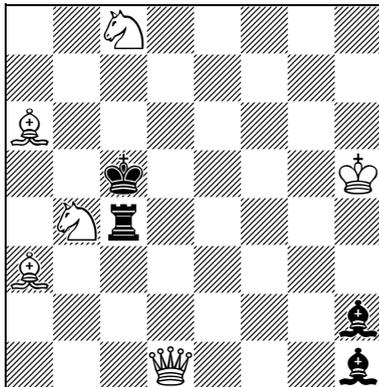
**Nr. 407, Gseh muess mes**, Partie Ormos Bátozky, Budapest 1951, Schwarz zieht und hält unentschieden (W: Kg1 Df5 Ta7 Lg4 Be3 f2 g2 h3 = 8; S: Kh6 Dc2 Tb8 Se4 Bf6 g5 = 6) Weil sich sein König in einer Pattstellung, befindet, kann Schwarz sich ins Remis retten, wenn es ihm gelingt, seine drei Figuren zwingend loszuwerden. Das geschieht wie folgt: **1. – Tb1+ 2.Kh2 Th1+! 3.Kxh1 Sg3+! 4.fxg3** (sonst verliert Weiss gar noch durch 4. – Sxf5) **5.Dxg2+! Kxg2 patt**. Die Aufgabe weckt Erinnerungen an ein eigenes negatives Erlebnis. In einem Wettkampf der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft spielte ich für den SK Bern an einem der letzten Bretter gegen Winterthur und war mit zwei Figuren im Vorteil. Mein Gegner mit viel mehr Führungspunkten gab aber nicht auf und erwischte mich mit einer Pattkombination. Das veranlasste Max Blau am 1. Brett zu einer massiven Schelte an meine Adresse. So blöd könne man doch gar nicht sein. Ich aber war es, denn eben: Gseh muess mes!

## Zu den neuen Aufgaben

**Nr.408**

**Z. Tanić**

**Problem-TT 1970, 2. Pr.**

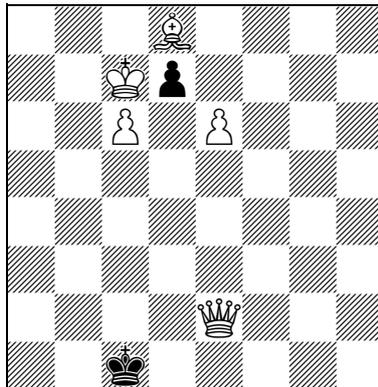


**Matt in 2 Zügen**

**Nr. 409**

**H. Hultberg**

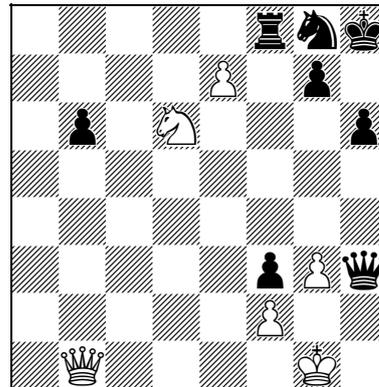
**Skackvärlden 1944**



**Matt in 3 Zügen**

**Nr.410**

**B. Feustel, Testbuch der  
Schachtaktik 1986**



**Gseh muess mes  
Weiss am Zug**

**Nr. 408**

(W: Kh5 Dd1 La3 La6 Sb4 Sc8 = 6; Kc5 Tc4 Lh1 Lh2 Bg4 = 5)

Mit klugem Spiel bringt Weiss den schwarzen Turm zur Verzweiflung, wobei die weissen Figuren sehr harmonisch zusammen arbeiten.

Ein weiterer Pluspunkt bei der Bewertung durch den Richter war, dass der Autor keine weissen Bauern benötigt. Überhaupt kommt es, was die Ökonomie betrifft, mehr auf die weissen als auf die schwarzen Steine an.

**Nr. 409**

(W: Kc7 De2 Ld8 Bc6 e6 = 5; S: Kc1 Bd7 = 2)

Eine dreizügige Miniatur besonderer Art. Der dritte Zug des Weissen zum abschliessenden Matt ist immer derselbe, aber die zweiten Züge beider Parteien haben es in sich.

Wahrscheinlich erkennen sie das Thema, das von den Zügen des schwarzen Bauern bestimmt wird, auch wenn Sie dieses nicht benennen können. Davon wird dann in der nächsten Ausgabe ausführlich die Rede sein.

**Nr. 410**

(Kg1 Db1 Sd6 Be7 f2 g3 = 6; S: Kh8 Dh3 Tf8 Sg8 Bb6 f3 g7 h6)

“Leicht, aber gefällig”, könnte die Überschrift zu dieser Aufgabe lauten. Auf den ersten Blick scheint Weiss auf verlorenem Posten zu sein, aber bei näherer Betrachtung findet man einen Weg zum überzeugenden weissen Sieg. Die Stellung wurde zwar keiner Partie entnommen, ist aber partiegemäss konstruiert worden.

Die heutigen Aufgaben sollten für alle Leserinnen und Leser – auch für solche, die sich gewöhnlich nur mit Parteschach beschäftigen, zu bewältigen sein.

Senden Sie Ihre Lösungen bitte bis zum **1. Dezember** an Heinz Gfeller, Burgackerweg 5A, 3047 Bremgarten. Tel. 031 302 16 62, E-Mail: heinz.gfeller1@bluewin.ch



# Vereinsgote-Mitteilungen

- Unsere während vielen Jahren aktive Winterturnier-Teilnehmerin Emilie Zahnd feiert am 5. Oktober ihren 69. Geburtstag.
- Am 7. November kann Mitar Eric seinen 73. Geburtstag feiern.
- Am 13. November ist die Reihe an Gian-Pietro Bonassoli, dem wir alles Gute zum 72. Geburtstag wünschen.
- Am 15. Dezember wird Simic Pejo 60 Jahre alt.
- Peter Burkhard wird am 23. Dezember 75 Jahre alt.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!  
es

Weiter müssen wir Euch mitteilen, dass im August Alfred Hühnlis Gattin verstorben ist. Wir kondolieren unserem Aktivmitglied ganz herzlich.

## Gesucht

Wiederum hat sich nur Häumi99 auf die Äste hinausgelassen und mir Lösungen gesandt. Hier seine Vorschläge: **Lehrstuhl**, **Unterstufe**, **Literaturstudie**, **Überstunde**, **Vorstufe** und **verstummen**. Also ein grosses Lob für Philippe Jean-Richard!

## Lösungen Vereinsreise-Quiz

5b, 6c, 10c, 11b, 12c [Schilf ist ein Süsgrass, Papyrus hingegen ein Sauergras], 13a, 22c, 31b  
Stichfrage: 2600 km

Für nächstes Jahr wurde uns von Iris Küenzi ein echt schwieriges Quiz angedroht.

Lehrer: "Ich habe eure Rechenaufgaben korrigiert und kann nur sagen: Diese Klasse rechnet so schlecht, dass mindestens 70 Prozent sitzenbleiben müssten." - "So viele", wiehert da die Klasse, "sind wir ja gar nicht!"

Auf den Lehrer ist kein Verlass: Gestern hat er gesagt; 2 und 3 ist 5, heute meint er; 1 und 4 ist 5!"

Mathe mangelhaft. Der Vater will es ganz genau wissen: „Moni! Wieviele Rechenaufgaben hast Du heute falsch gemacht?“ - „Eine, Papa!“ - „Großartig! Und wieviele sind Euch gestellt worden?“ - „Fünfzehn!“ - „Die anderen vierzehn hast Du alle richtig?“ - „Nein, Papa, die habe ich gar nicht erst angefangen.“

Der Lehrer geht an die Tafel und schreibt  $3 : 3$  darauf. „Wer kann mir sagen, was hier herauskommt?“ -- Antwort eines Schülers: „Klarer Fall: unentschieden!“

Der Mathelehrer steht vor der Tafel, auf der die Funktionen  $f_1(x)=0$  und  $f_2(x)=1/x$  gemalt sind. Er erklärt: "Sie treffen sich im Unendlichen." Darauf eine Schülerin: "Wie romantisch!"

Ein Schüler findet zwanzig Mark und gibt sie seinem Mathelehrer zurück. Er sagt: "Gib's dafür nicht 10% Finderlohn?" Darauf der Lehrer: "Sei nicht so gierig, hier hast fünf Mark und nun Ruhe!"

# Termine

5. Oktober	Kegelmeisterschaft
<b>31.</b>	<b>Otto-Burkhalter-Gedenktturnier, Beginn 09:30 Uhr</b>
13. November	1. Runde SGM
23.	Blitzmeisterschaft (7 Min. Bedenkzeit).
4. Dezember	2. Runde SGM
7.	Cup Zwischenrunde
<b>28.</b>	<b>Altjahreshöck</b>
8. Januar 2011	3. Runde SGM
<b>21.</b>	<b>Hauptversammlung, Beginn 18.30 Uhr</b>
29.	Skitag an der Lenk
1. Februar 2011	Cup Viertelfinal
5.	4. Runde SGM
8.	Kegeln
5. März 2011	5. Runde SGM
15.	Cup Halbfinal
26.	6. Runde SGM
9. April 2011	7. Runde SGM
<b>12.</b>	<b>Kunstschach-Abend mit Heinz Gfeller</b>
26.	Cup Final
2./5. Juni 2011	SSB Bundesturnier in Olten
7.	<b>Jassturnier. Beginn 19:30 Uhr !</b>

O.B.d.A. heisst eigentlich *ohne Beschränkung der Allgemeinheit*.

Hier einige alternative Interpretationen:

- Ohne Bedeutung für die Allgemeinheit
- Ohne Bedenken des Autors
- Offensichtlich bedingt durch Alkohol
- Ohne Begründung der Annahme
- Ohne Berücksichtigung der Ausnahmen
- Ohne Berücksichtigung der Anfängerstudenten
- Ohne Berücksichtigung der Aufgabenstellung

Wie viele Physiker braucht man, um eine Glühbirne zu wechseln?

Einen, aber 400 bewerben sich!

Wie viele Softwareentwickler braucht man, um eine defekte Glühbirne zu wechseln?

Keinen. Das ist ein Hardwareproblem.

Wie viele Hardwareentwickler braucht man, um eine defekte Glühbirne zu wechseln?

Keinen. Das ist ein Softwareproblem.

Wie viele Vertriebler braucht man, um eine defekte Glühbirne zu wechseln?

Vier. Einen der es macht, drei die der Öffentlichkeit erklären, warum es nicht funktionieren könnte.

Wie viele Microsoftler braucht man, um eine Glühbirne zu wechseln?

Keinen. Microsoft erklärt die Dunkelheit zum Industriestandard.

Wie viele Quantenmechaniker braucht man, um eine Glühbirne zu wechseln?

Man braucht einen Quantenmechaniker, um die Glühbirne wahrscheinlich zu wechseln.

Tja... wenn eine Studentin im 6. Semester noch nicht ihren Doktor hat, muss sie ihn selbst machen.

# SSB-Führungsliste

Code	Name	3/03	3/04	3/05	3/06	3/07	3/08	3/09	2/10	3/10
<a href="#">2642</a>	Mersudin Hamzabegovic	2159	2213	2205	2205	2212	2215	2212	2199	2199
<a href="#">15294</a>	Geoffrey Myers		2069	2077	2089	2077	2166	2139	2101	2134
<a href="#">465</a>	Fritz Maurer	2036	2090	2072	2112	2066	2137	2062	2084	2108
<a href="#">2015</a>	Andreas Keller	1956	1946	1927	1984	2001	1995	1994	2030	2054
<a href="#">808</a>	Thomas Hartmann	2094	2092	2065	2066	2073	2073	2044	2046	2046
<a href="#">7637</a>	Gabriel Hefti	1884	1879	1921	1857	1857	1835	1870	1880	1911
<a href="#">2681</a>	Rolf Jaggi	1903	1918	1881	1907	1917	1913	1884	1895	1901
<a href="#">875</a>	Matthias Burkhalter	1889	1925	1909	1893	1921	1960	1924	1896	1869
<a href="#">2671</a>	Benedikt Bühler						1836	1853	1866	1866
<a href="#">2679</a>	Josef Rüdüsüli	1809	1810	1810	1821	1821	1815	1814	1814	1814
<a href="#">329</a>	Anton Streit	1801	1800	1808	1806	1813	1812	1812	1812	1812
<a href="#">728</a>	Heinz Gfeller	1768	1770	1808	1804	1824	1825	1832	1795	1810
<a href="#">2675</a>	Markus Spring	1835	1783	1810	1798	1801	1793	1773	1778	1803
<a href="#">653</a>	Hans Held	1853	1784	1815	1785	1786	1751	1761	1792	1800
<a href="#">6454</a>	Pejo Simic	1894	1872	1839	1845	1844	1860	1823	1796	1796
<a href="#">2164</a>	Peter Liechti	1762	1762	1762	1769	1769	1769	1769	1769	1769
<a href="#">8908</a>	Philippe Jean-Richard	1794	1796	1789	1784	1768	1768	1768	1768	1768
<a href="#">8234</a>	Pascal Mollard	1769	1800	1791	1732	1752	1740	1760	1766	1766
<a href="#">9472</a>	Gianpaolo Federspiel	1728	1740	1745	1745	1756	1756	1746	1744	1744
<a href="#">3812</a>	Jacques Cramatte	1687	1716	1704	1755	1766	1749	1749	1733	1733
<a href="#">836</a>	Erwin Winzenried	1743	1731	1731	1731	1731	1719	1719	1730	1730
<a href="#">13637</a>	Michael Burkhalter	1387	1511	1542	1651	1680	1691	1663	1723	1723
<a href="#">2412</a>	Bernhard Süess	1705	1705	1717	1717	1724	1724	1691	1679	1679
<a href="#">6829</a>	Jürg Burkhalter	1614	1615	1612	1631	1642	1644	1644	1640	1640
<a href="#">13639</a>	Kurt Lüthy	1572	1533	1551	1529	1566	1580	1612	1617	1617
<a href="#">2033</a>	Heinz Rolli	1666	1654	1627	1618	1609	1621	1600	1608	1608
<a href="#">8626</a>	Beatus Bähler	1583	1581	1581	1577	1578	1566	1555	1574	1574
<a href="#">13638</a>	Simon Burkhalter	1390	1386	1435	1529	1529	1529	1529	1540	1540
<a href="#">6045</a>	Alexander Streit	1515	1490	1501	1501	1515	1515	1515	1515	1515
<a href="#">7075</a>	Ruth Engler	1514	1525	1510	1541	1514	1496	1523	1506	1506
<a href="#">9181</a>	Gian-Pietro Bonassoli	1466	1476	1469	1489	1475	1491	1526	1503	1503
<a href="#">8635</a>	Markus Küenzi	1540	1540	1540	1489	1489	1467	1467	1467	1467
<a href="#">6889</a>	Peter Burkhard	1450	1466	1466	1457	1451	1451	1448	1448	1448
<a href="#">786</a>	Erwin Pfluger	1514	1507	1507	1481	1499	1446	1432	1440	1444
<a href="#">3995</a>	Urs Dintheer	1495	1495	1491	1454	1476	1481	1454	1442	1442
<a href="#">9367</a>	Roland Mäder					1350	1346	1342	1352	1352
<a href="#">14546</a>	Hildegard Schwab						1350	1348	1348	1348

Da Willy Hofer gestorben ist, hat die obige Liste wieder einen Eintrag weniger.

Die grössten Punktezuwächse haben Geoffrey Myers, Markus Spring, Fritz Maurer und Andreas Keller zu verzeichnen. Als einziger musste Matthias Burkhalter Führungspunkte abgeben – aber dafür gerade 27!

What's the contour integral around Western Europe? Zero, because all the Poles are in Eastern Europe!

*Addendum:* Actually, there *are* some Poles in Western Europe, but they are removable!

"Die Nummer, die Sie gewählt haben, ist imaginär. Bitte drehen Sie Ihr Telefon um 90 Grad und probieren Sie es erneut!"

***In unserem Spiellokal***



**Banchetti - Feste - Riunioni - Buffet Freddo  
Aperitivi - Sala separata - Kegelbahn**

***wird man vom Wirtepaar aufs Beste bedient***



***und isst auch hervorragend!***

**Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer!**